

Welche Bewerbungsunterlagen brauche ich für die USA?

Die Bewerbungsunterlagen sind bei der jeweiligen Hochschule direkt anzufordern und können sich unterscheiden. Hier aber die wichtigsten Unterlagen:

- Sprachtest TOEFL (Test of English as a Foreign Language) www.ets.org
- GRE-Test bei Masterprogrammen www.ets.org
- Transcript of Records
- Letter(s) of recommendation
 - Empfehlungsschreiben aus dem Fachbereich
- Zeugnisse
- Lebenslauf (CV)

Alle Unterlagen müssen auf Englisch eingereicht werden.

Welches Visum brauche ich für die USA?

Mit der Zusage der US-Universität oder des US-Förderungsträgers (z. B. Fulbright) wird ein Formular zur Vorlage beim US-Konsulat ausgestellt. Je nach Vorhaben wird ein „F-1 Student Visa“ oder ein „J-1 Exchange Visitor Visa“ beantragt. Für das Visum muss ein persönliches Interview vereinbart werden (Botschaft Berlin, Konsulate Frankfurt oder München).

Wichtig:

Die Visa erlauben kein Off-Campus employment!
<https://de.usembassy.gov>



Nützliche Internetadressen

- www.educationusa.de
- www.daad.de
- www.studieren-weltweit.de
- www.state.gov
- www.aicgs.org
- www.ed.gov
- www.bafög.de/bafög/de/home/home_node.html
- www.college-contact.com
- www.fulbright.de
- www.j1-visum.de
- www.usa-interns.org
- www.ieconline.de
- www.kmk-pad.org

Wo bekomme ich weiterführende Beratung?

Das International Office unterstützt Dich!
Bei uns bekommst Du kompetente Beratung rund ums Thema Auslandsaufenthalt.

- **Infopunkt International**
Universitätshalle im Hauptgebäude
Montag – Freitag 11:00 – 13:00 Uhr
- auslandsaufenthalt@uni-bielefeld.de
- **Instagram @bielefelduniversity**
Rubrik „Go Out“



Studium in den USA

Wie kann ich die Planung beginnen?

Für ein Studium in den USA solltest Du möglichst frühzeitig mit der Planung beginnen (min. 1 1/2 Jahre im Voraus) und zu folgenden Punkten Informationen einholen:

- Hochschulsystem (welche Hochschultypen gibt es?)
- Lehrangebot (Studienfächer, Schwerpunkte)
- Organisation des Studiums (Studienjahr, Semester, Trimester)
- Sprachprüfung TOEFL (Termine, Prüfungsort, Anforderungen, Gültigkeitsdauer)
- GRE-Test (Graduate Record Examination)
- Studiengebühren und Lebenshaltungskosten
- Fördermöglichkeiten
- Administrative Vorbereitung (Übersetzung von Zeugnissen, Beglaubigung, Bewerbungsfristen)
- Anerkennung bisheriger Studienleistungen und entsprechende Einstufung in den Studiengang an der amerikanischen Hochschule
- Anrechnungsmöglichkeiten des Auslandssemesters für das weitere Studium an der Heimatuniversität sollten schon vor der Ausreise geklärt werden
- Praktische Fragen klären (Krankenversicherung, Visum, Beurlaubung, ggf. Impfungen, Finanzierungsnachweis)

Welche Möglichkeiten gibt es für ein Auslandsstudium in den USA?

- Die selbstständige Bewerbung an der gewünschten Universität
- Die Bewerbung um ein Stipendium bei einer Mittlerinorganisation. Oft ist zugleich die selbstständige Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes erforderlich, manche Stipendien schließen aber auch die Teilnahme an einem organisierten Programm ein
- Die Teilnahme an einem Austauschprogramm

Welche Austauschprogramme gibt es an der Universität Bielefeld?

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft (Anglistik)

International Student Exchange Program (ISEP)

Das Programm bietet Studierenden der Anglistik einen Studienplatz an einer der ca. 160 teilnehmenden US-amerikanischen Hochschulen

Verfahren: Das International Office ist für die administrative Abwicklung des Programms verantwortlich. Zu akademischen/inhaltlichen Fragen berät Frau Dr. Julia Andres, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Bewerbungen sind bis zum 15. Dezember für das folgende akademische Jahr über das ISEP-Portal einzureichen.

Infos unter: www.isep.org

Weitere Programme in der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Pennsylvania State University

Texas A&M International University, Laredo, Texas

University of Kansas, Lawrence

Ansprechperson: Herr Prof. Dr. Raussert

Informationen zu weiteren Kooperationen:

www.uni-bielefeld.de/go-out-partnerhochschulen

„Durch meinen Forschungsaufenthalt in den USA hat sich mein Blickfeld erweitert und ich habe viele neue Impulse, aber vor allem eine neue Perspektive für meine Masterarbeit bekommen.“

Nadine, Forschungsaufenthalt in San Diego, USA



Wie kann ich einen Studienaufenthalt in den USA finanzieren?

- Auslands-BAföG (www.bafög.de)
 - monatliche Zuschläge zum Lebenshaltungsbedarf
 - ggf. die notwendigen Studiengebühren (bis zu 4.600 Euro)
 - Reisekostenpauschale
 - Zuschuss zur Krankenversicherung
- DAAD-Stipendien (unterschiedliche Programme: Jahresstipendien, LLM Aufbaustudium, Forschungsstipendien für Doktorandinnen und Doktoranden)
- DAAD-PROMOS-Stipendienprogramm und Stipendien des Rektorats (Zuschüsse, Bewerbung im International Office)
- Fulbright-Stipendien
- PAD-Fremdsprachenassistent*innen (kein Studium)
- Bildungskreditprogramm
- Soziale Teilhabe und Chancengerechtigkeit sind ein zentrales Anliegen in der Hochschulbildung. Der DAAD unterstützt Studierende mit Kindern und Studierende mit einer Behinderung bzw. chronischen Erkrankung durch zusätzliche Mittel, um die Mehrkosten im Ausland zu decken.